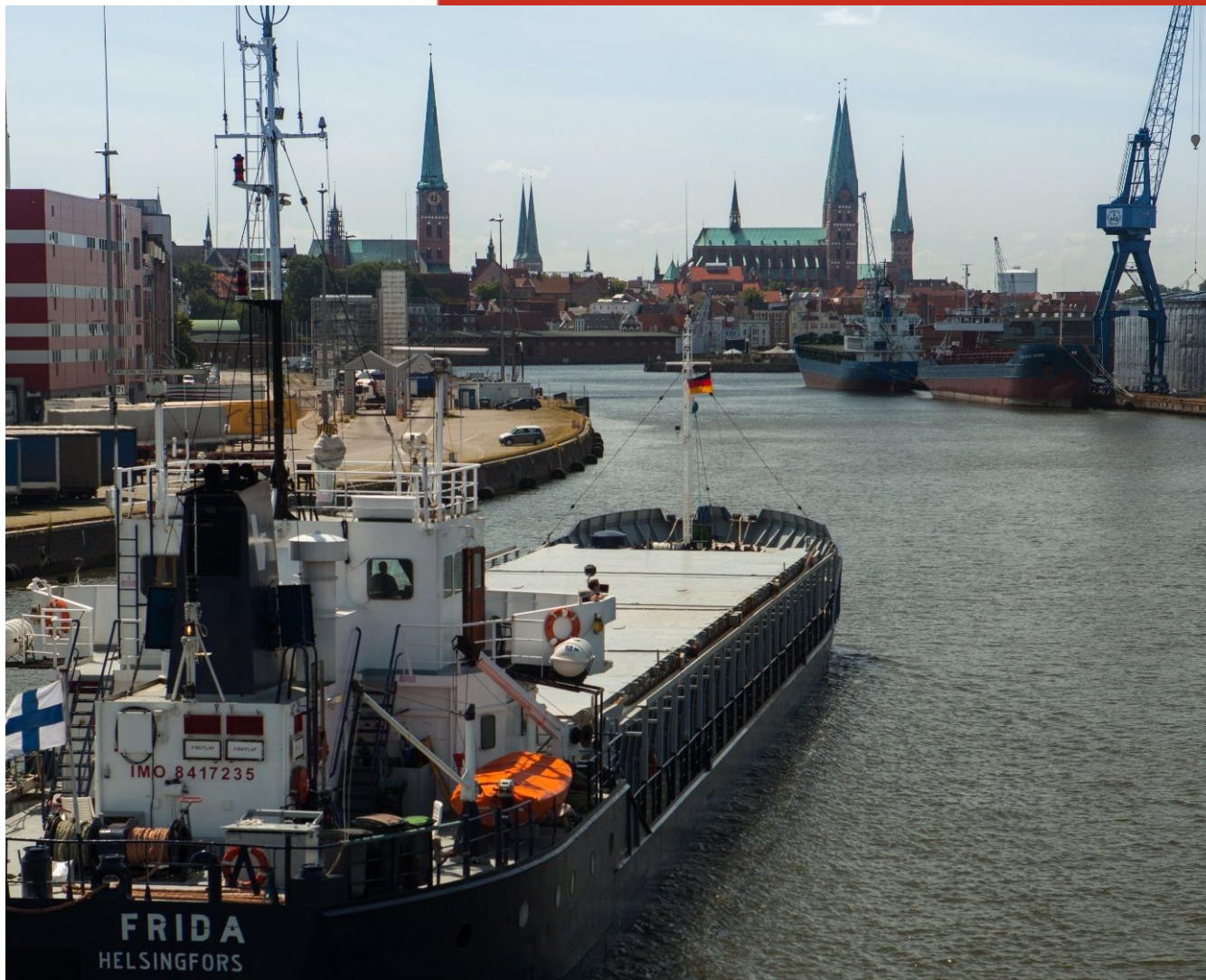


Masterplan 2025 - Kurs Wirtschaftsstandort Lübeck



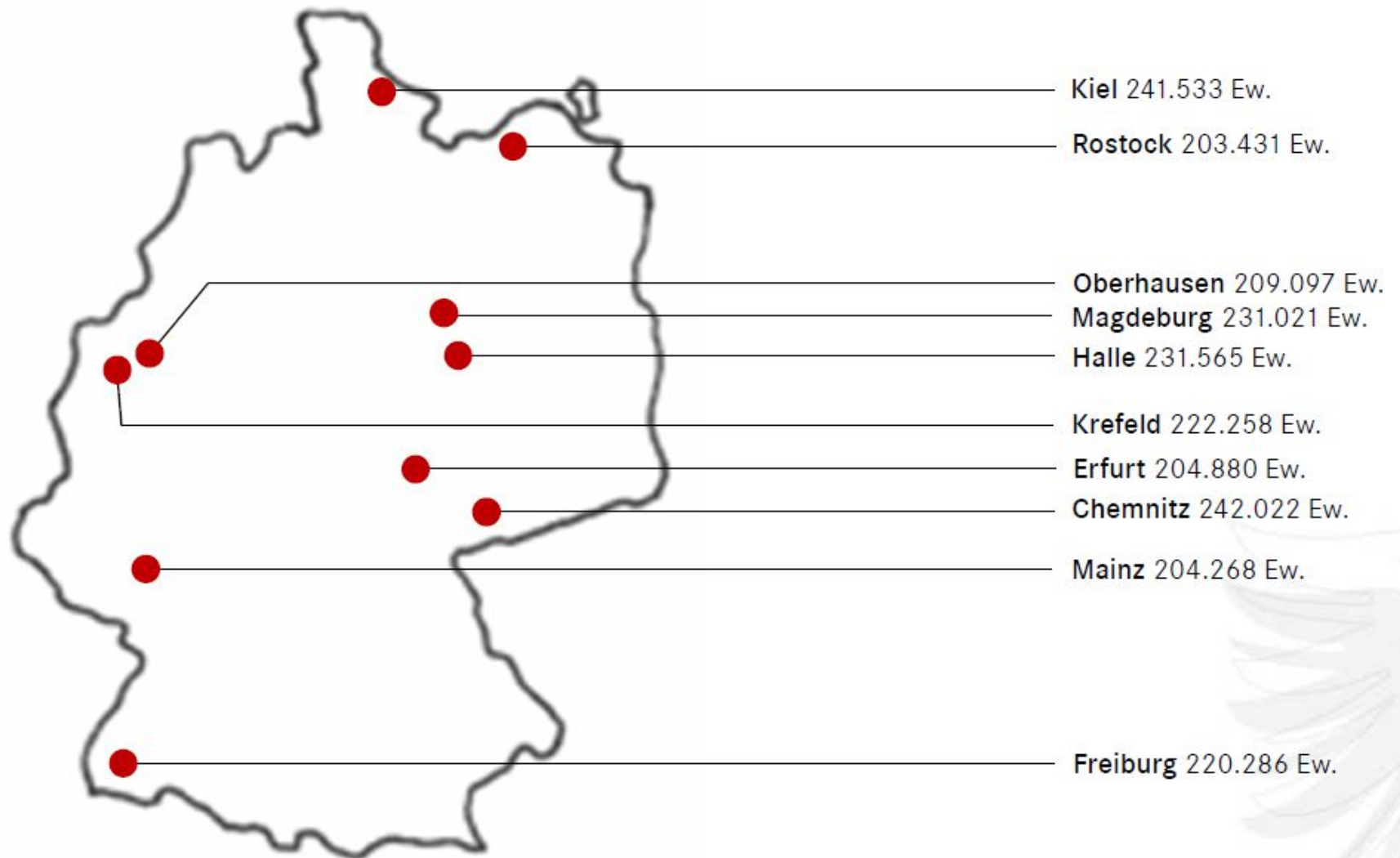
Lübeck, 13. Februar 2017



Ausgangslage »Masterplan«

- Fertigstellung Masterplan Teil 2 Anfang 2015
- Ablehnung durch Verwaltungsspitze aufgrund zu hoher Kosten
- Präsentation Masterplan Teil 1 im Wirtschaftsausschuss 09/2015
- Weggang des Prokuristen 09/2015
- Überarbeitung des Masterplanes mit reduzierten Kosten Ende 2016

Peer-Group der Wirtschaftsförderung



Selbstverständnis der Wirtschaftsförderung

Wirtschaftsförderung heißt Standortentwicklung & -marketing

- Politik schafft Grundlagen für starke & prosperierende Wirtschaft
- Wirtschaftsförderung setzt Maßnahmen mit angemessenen Personal- & Sachressourcen um

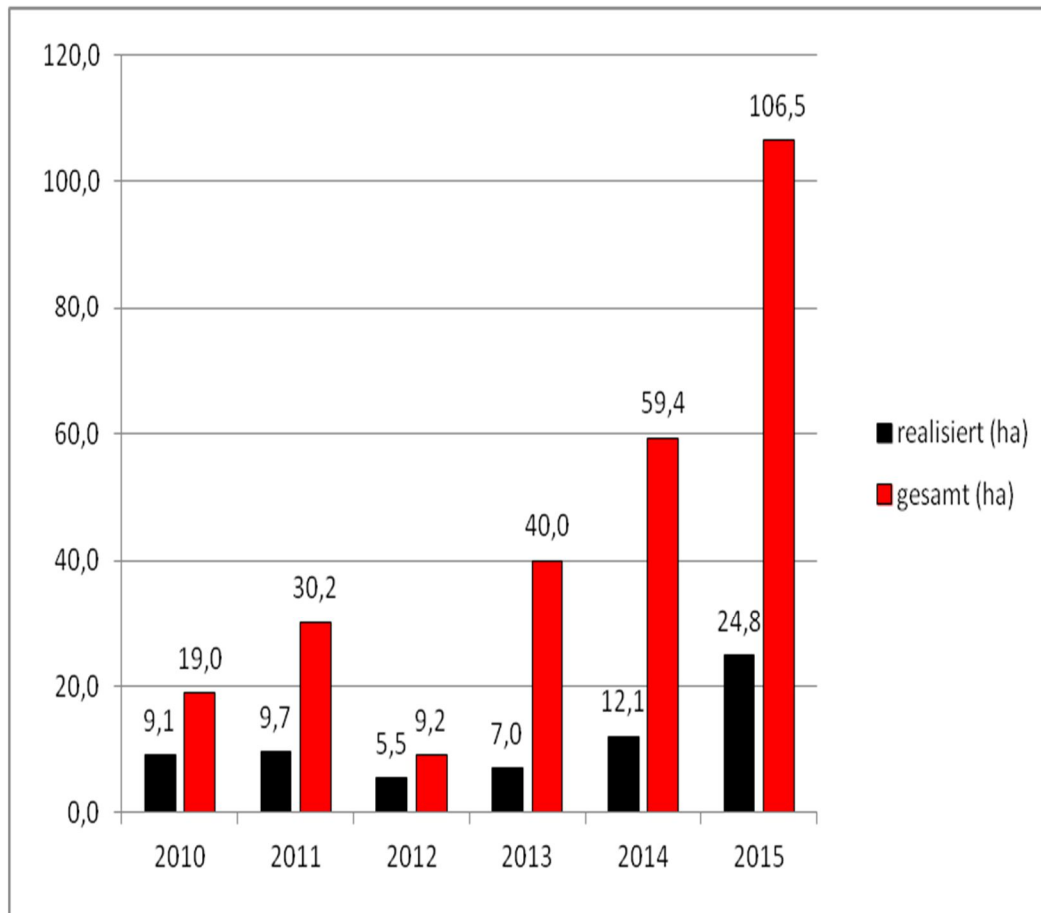
One Stop Agency

- Zentraler Ansprechpartner für Wirtschaft
- Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung



Bisherige Erfolge der Wirtschaftsförderung

Schaffung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen & Netzwerkarbeit



- Steigerung SvB von 79.649 auf 90.325
- Unternehmensansiedlung (174)
- Sicherung von 10.577 Arbeitsplätzen
- Grundstückverkäufe 1,85 Mio. m²
- 450 Mio. € Investitionsvolumen
- Zusätzliche Drittmittelförderung p.a. 254.000 € im Mittel, aktuell 330.000 €
- Netzwerkarbeit/Bestandspflege, Events (mehr als 100 mit > 10.000 Teilnehmern),
- Clusterinitiativen (medRegio, logRegio, foodRegio)
- Einzelhandelsmonitoring
- Gewerbeimmobilienportal
- Branchenbezogene Publikationen (Drittmittelfinanziert)
- Mediadocks u.v.m.

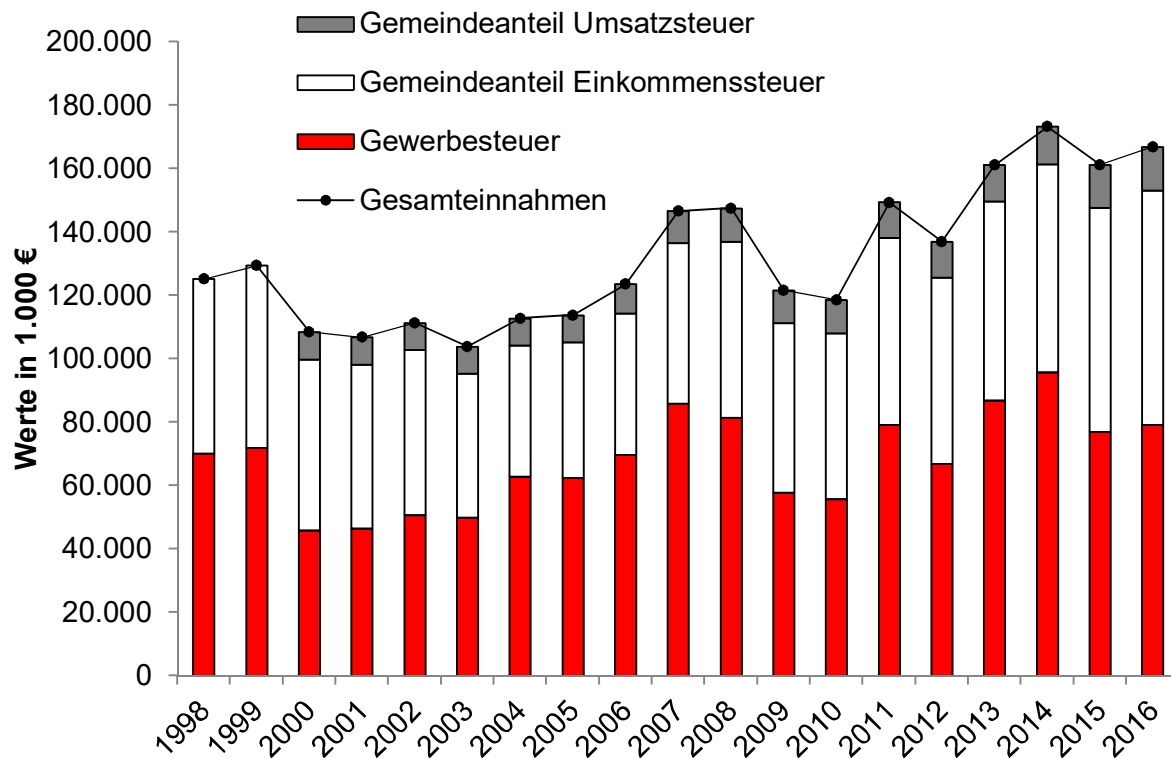
Ziele der Wirtschaftsförderung

Umsetzung wirtschaftspolitischer Ziele

- Sicherung und Expansionsförderung ansässiger Unternehmen
- Ansiedlung neuer Unternehmen
- Entwicklung nachfrageorientierter und bedarfsgerechter Gewerbeflächen
- Fachkräftesicherung und Anwerbung neuer Fachkräfte
- Gründungsförderung
- Investitionsförderung
- Innovationsförderung - Hochschulen als Innovationspartner der Wirtschaft (Wertschöpfung durch Wissenschaft)

Ziele der Wirtschaftsförderung

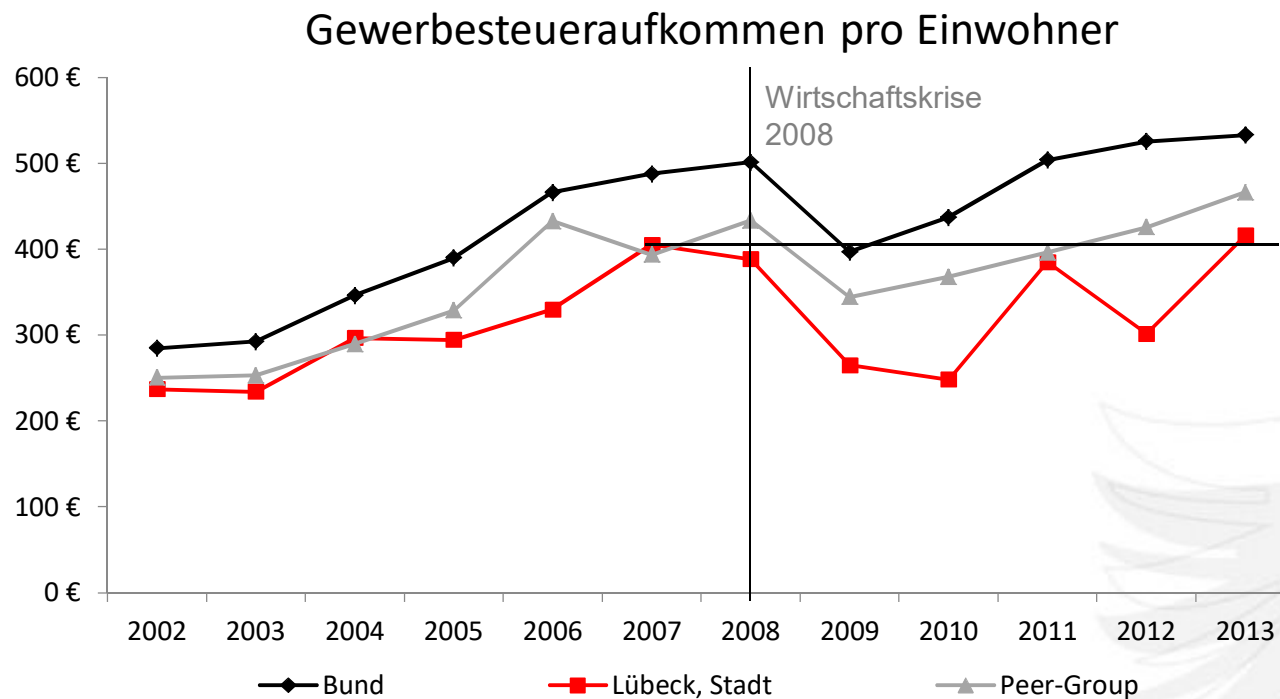
Sicherung der kommunalen Finanzkraft



- Erhöhung der Steuereinnahmen
- Trotz Wirtschaftskrise relativ schnelle Erholung
- Gemeindeanteil an der EkSt. ist seit Gründung der Wirtschaftsförderung um 34,6% gestiegen
- Gewerbesteuereinnahmen gesamt seit Gründung der Wirtschaftsförderung +39,8%
- Gesamtanstieg der Steuereinnahmen inkl. MwSt.-Anteile um 48,6%

Ziele der Wirtschaftsförderung

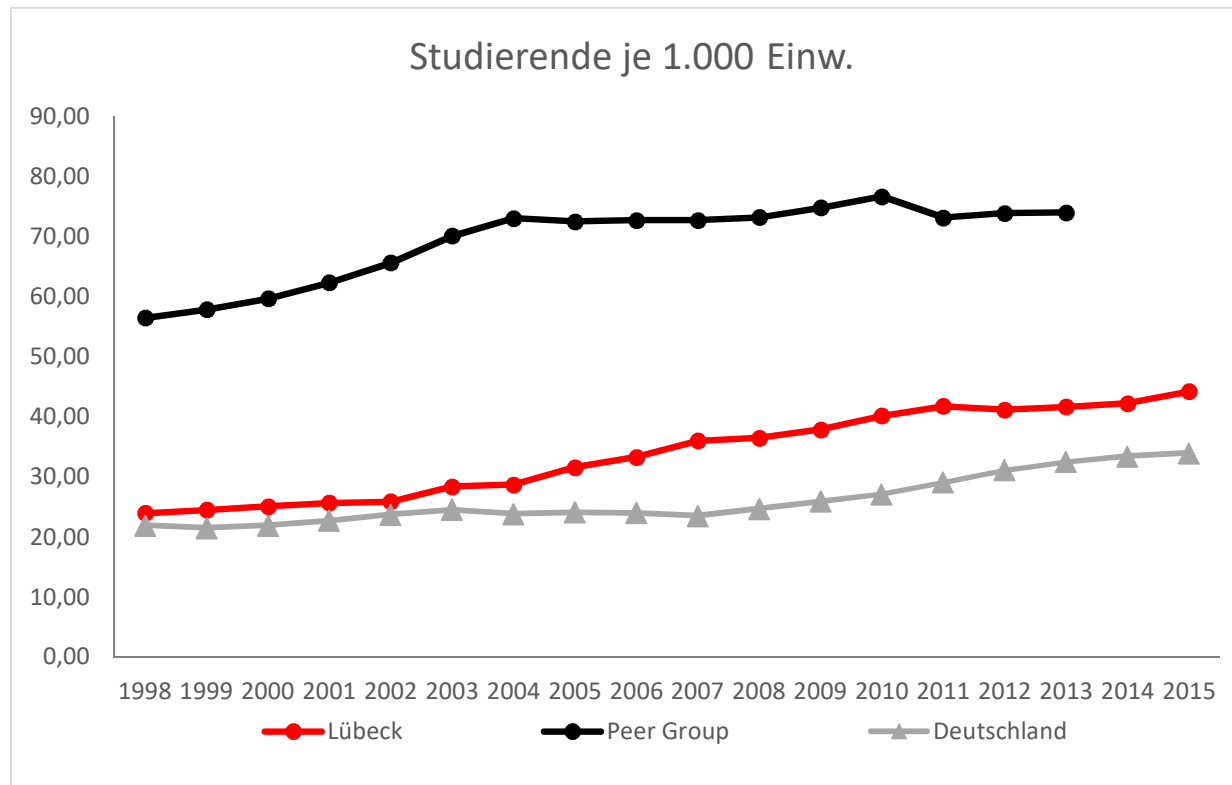
Weiteres Potential vorhanden



Quelle: INKAR. Ausgabe 2016. Hrsg.: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Ziele der Wirtschaftsförderung

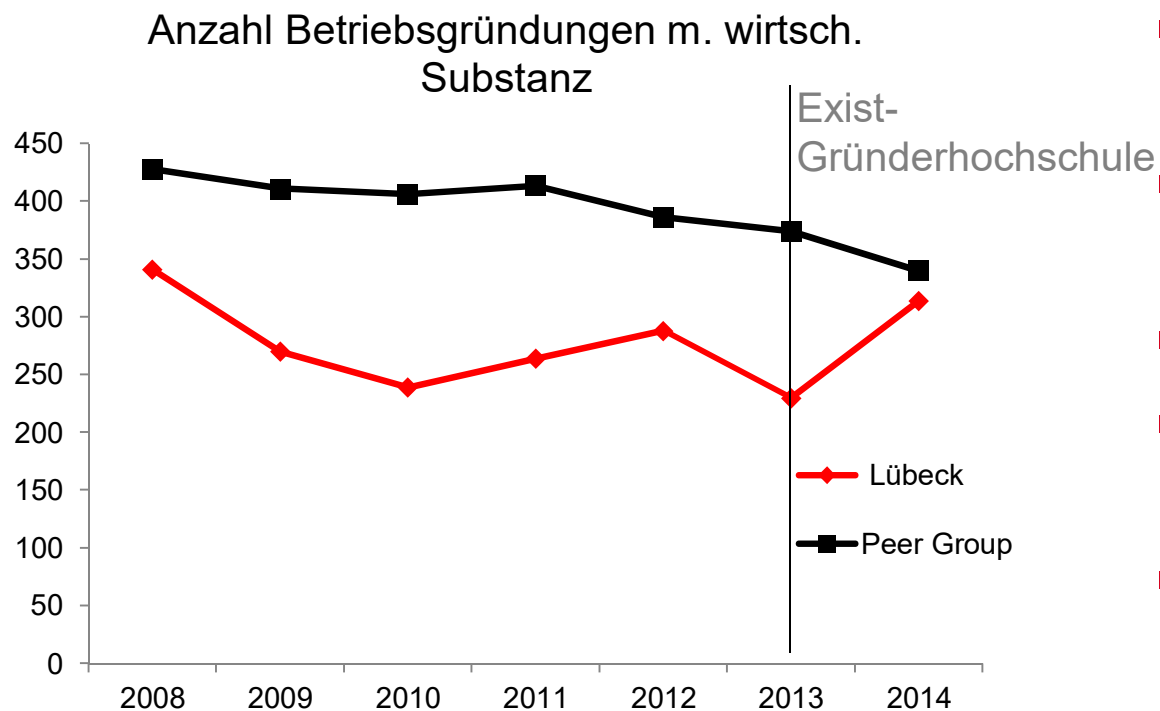
Exzellenz der Wissenschaft sichtbar machen -
Innovationstreiber



- > 9.000 Studierende ↑
- Medizintechnik
- Gesundheit
- Ernährung
- Logistik
- Maschinenbau
- Biotechnologie
- Umwelttechnologie
- Luft nach oben...

Ziele der Wirtschaftsförderung

Potentiale ausbauen, Risikokapital anziehen, Gründer- und Unternehmenswachstum fördern



- Bio-Medtech 2 Mio. € Risikokapital seit 2012
- Schleswig-Holstein 8,3 Mio. € für 72 Unternehmen
- Bundesweit 780 Mio.€
- 52.000 m² Gründerflächen hochschulnah
- enge Kooperation zur Gründerförderung
- Markterschließung im Ostseeraum

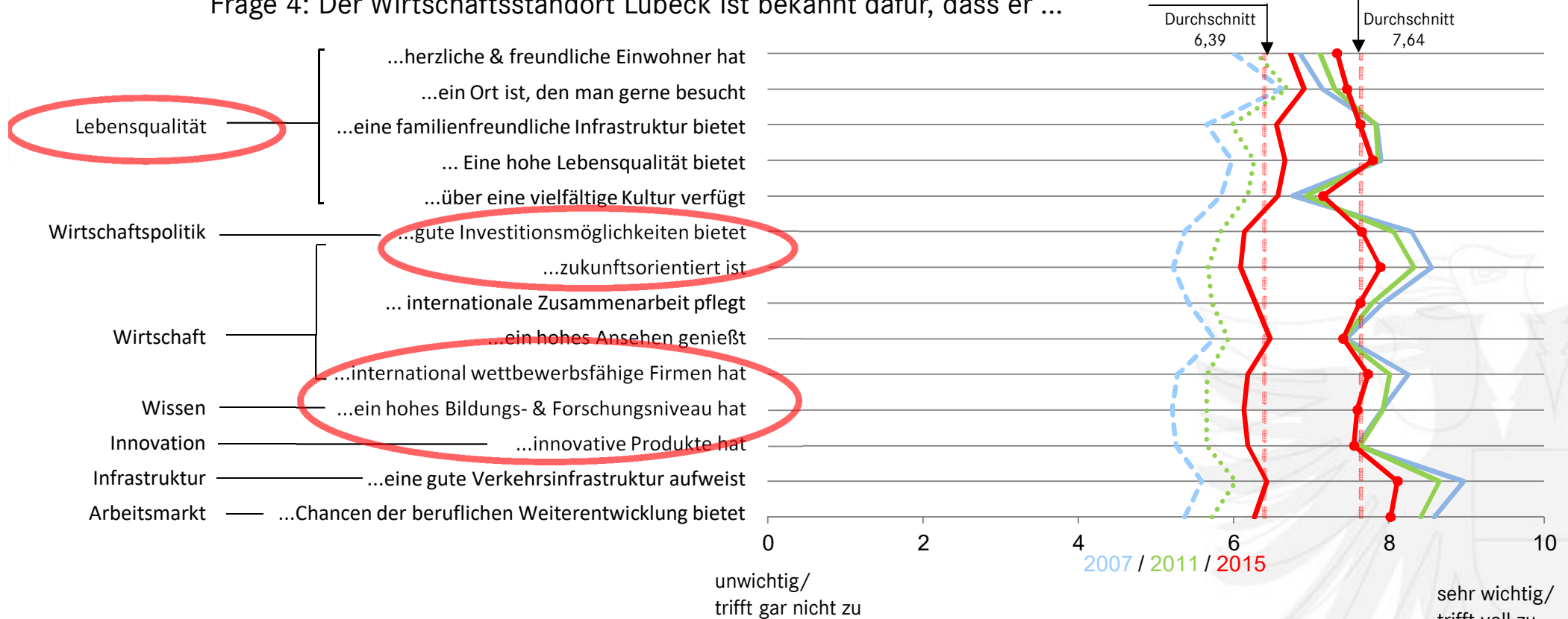
Ziele der Wirtschaftsförderung

Ergebnisse Imageanalysen 2007/2011/2015

Fachkräfte anziehen

Frage 3: Ganz allgemein: Wie wichtig ist es Ihnen, dass ein Wirtschaftsstandort ...

Frage 4: Der Wirtschaftsstandort Lübeck ist bekannt dafür, dass er ...



Ziele der Wirtschaftsförderung

Ergebnisse Business Monitor Lübeck 05/2016

Lübeck als Oberzentrum stärken

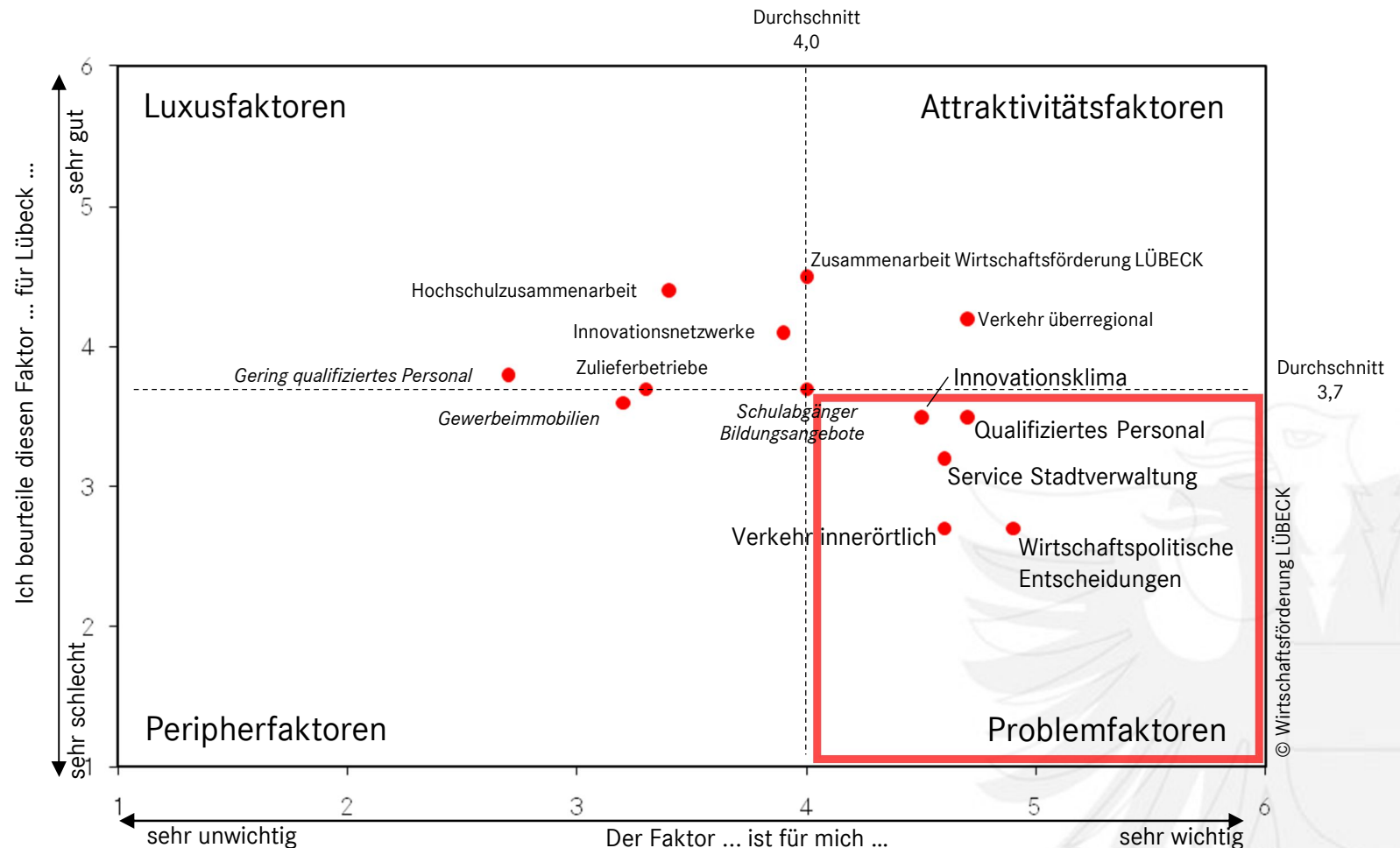
Interpretation

Luxusfaktoren sind unterdurchschnittlich wichtig für Lübecker Unternehmen; die Ausprägung in Lübeck wird überdurchschnittlich eingeschätzt.

Peripherfaktoren sind unterdurchschnittlich wichtig für Lübecker Unternehmen; die Ausprägung in Lübeck wird unterdurchschnittlich eingeschätzt.

Attraktivitätsfaktoren sind überdurchschnittlich wichtig für Lübecker Unternehmen; die Ausprägung in Lübeck wird überdurchschnittlich eingeschätzt.

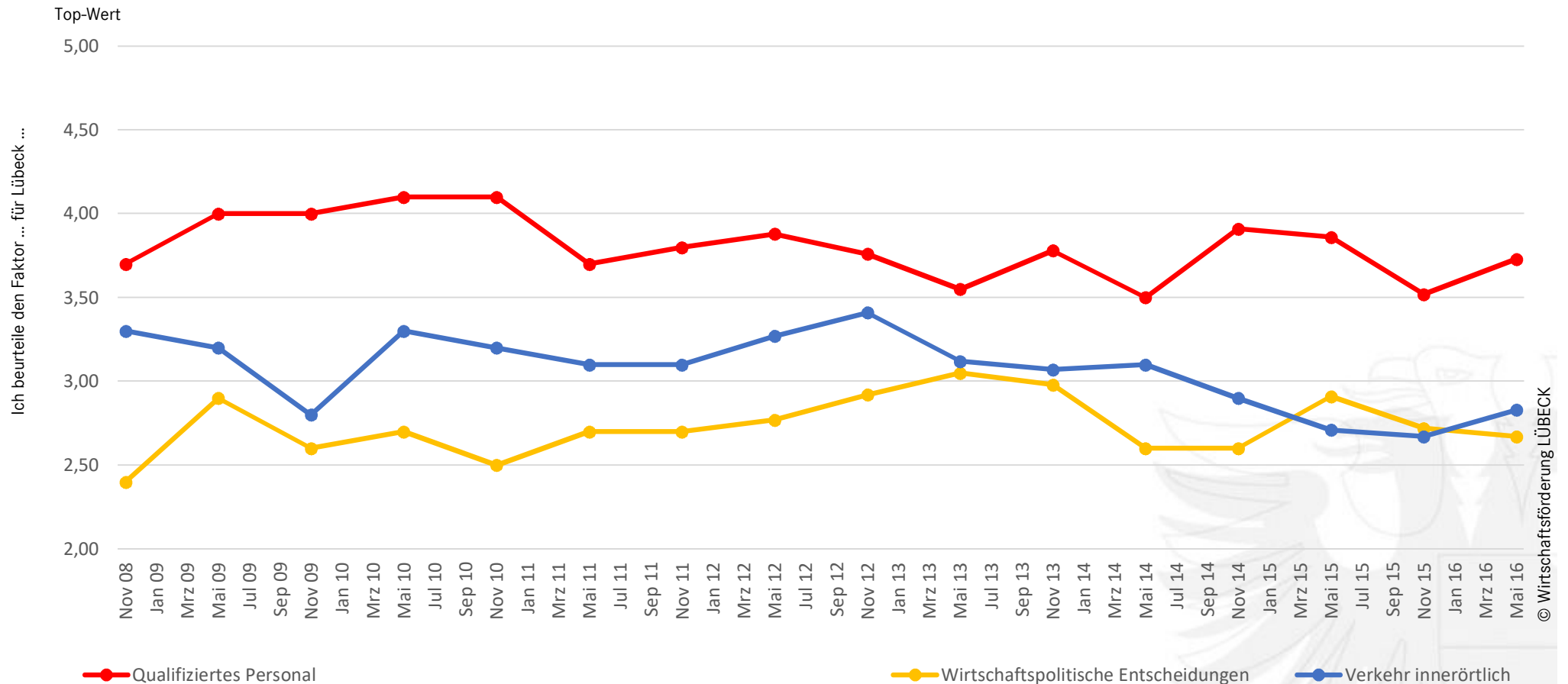
Problemfaktoren sind überdurchschnittlich wichtig für Lübecker Unternehmen; die Ausprägung in Lübeck wird unterdurchschnittlich eingeschätzt.



Wirtschaftsstruktur

Ergebnisse Business Monitor Lübeck 2008 - 2016

Unternehmersicht auf ausgewählte Standortfaktoren seit 2008



Aktueller laufender Maßnahmenkatalog

Aufgaben/Tätigkeiten der Wirtschaftsförderung	Maßnahmen	Budget
Vermarktung von Gewerbeflächen der KWL	aktiv	KWL
Vermarktung städtischer Gewerbeflächen	aktiv	Hansestadt Lübeck
Gewerbeflächenentwicklungsplanung	aktiv	
Standortentwicklung/-marketing	aktiv	
Analysen über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur Lübecks und ihrer der Vergleichsstandorte	aktiv	
Informationen über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen der betreffenden Region/Standorte	aktiv	
Unternehmensansiedlung	aktiv	
Beratung und Betreuung der Stadt Lübeck und ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen	aktiv	
Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken	aktiv	HL / KWL
Förderung überbetrieblicher Kooperationen (Netzwerkarbeit & Clusterbetreuung)	aktiv	weitestgehend Kostenneutral durch Drittmittel
Nachweis von Kaufinteressenten und Vermittlung von Kaufvertragsabschlüssen	aktiv	HL / KWL
Unternehmensbetreuung (Bestandspflege)	aktiv	
Einzelhandelsmonitoring	aktiv	
Büroimmobilienmonitoring	aktiv	

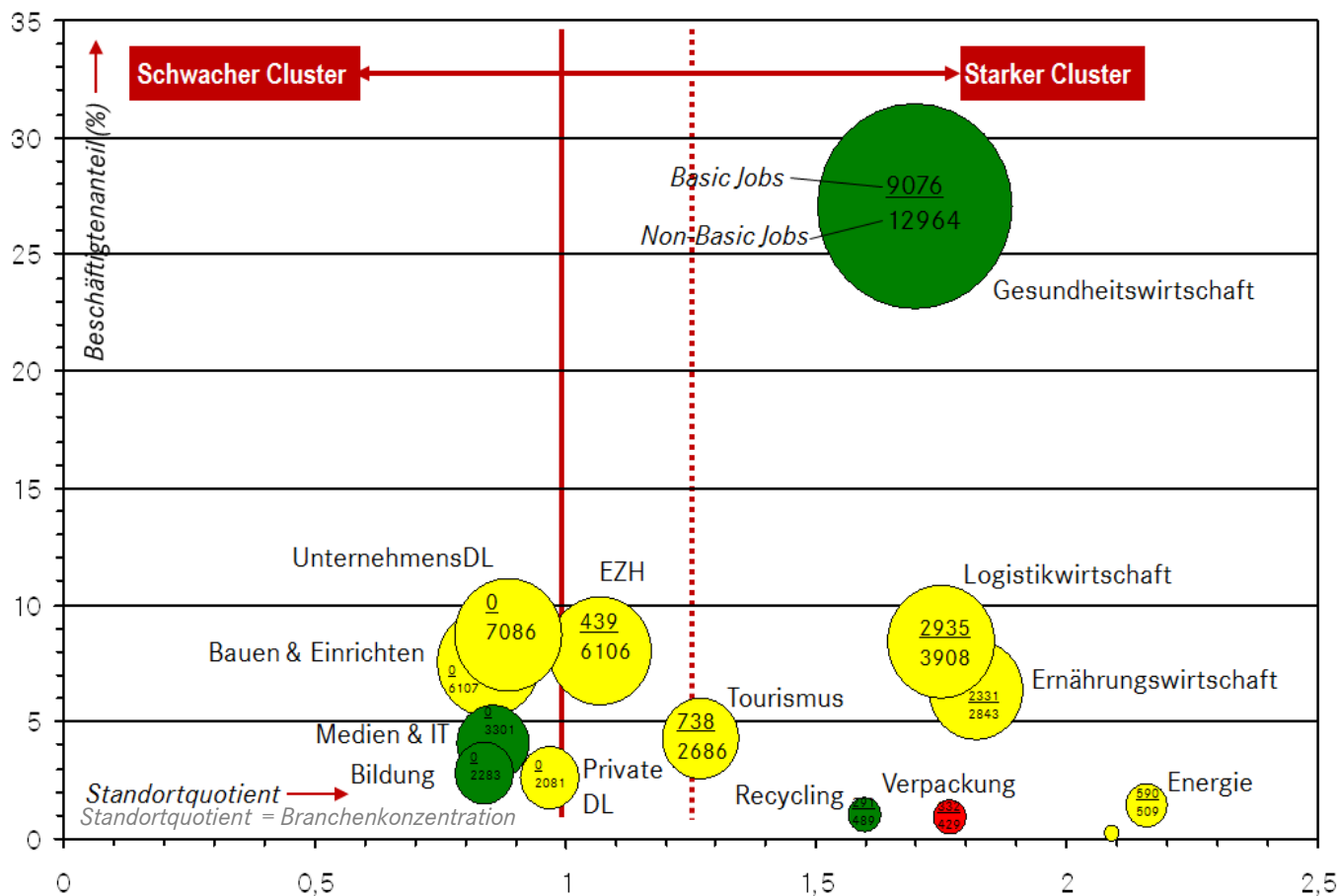
Strategischer Handlungsrahmen

„Lübeck im Jahr 2025 unter den Top 5 in der Peer-Group.“

- Schlüsselkundenbetreuung am Standort strategisch und strukturell wichtiger Unternehmen
- Intensivierung der Unternehmensbetreuung insgesamt durch Verstärkung der personellen Ressourcen
- One-Stop- / First-Contact-Agency für alle Lübecker und auswärtige Unternehmen
- Steigerung der Verfügbarkeit nachfrage-/bedarfsgerechter Gewerbeflächen um mind. 56 Hektar
- Vermarktung des Wirtschaftsstandortes national und international auf den relevanten Leitmessen in Kooperation mit den Netzwerkpartnern
- Einheitliche und zusammenhängende Innen- und Außenkommunikation zur Stärkung des Standortimages und der Marke Lübeck

Wirtschaftsstruktur

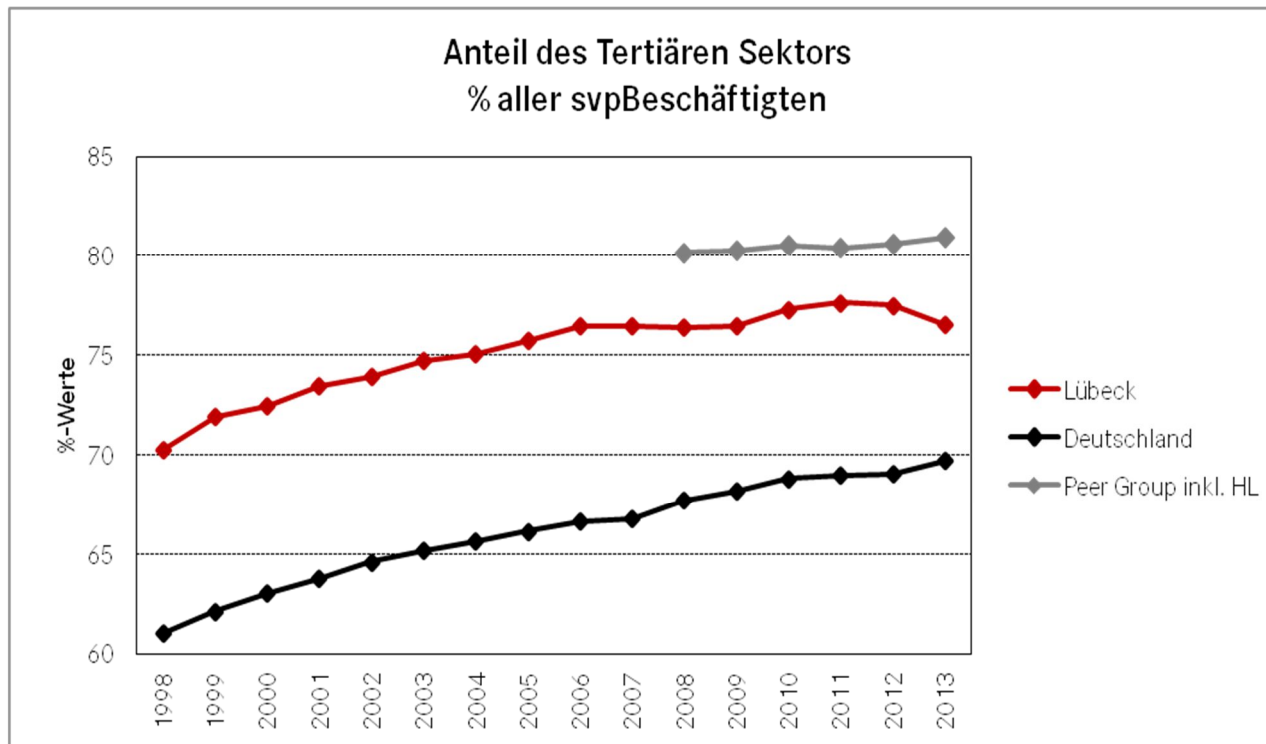
Branchenschwerpunkte & Cluster



- foodRegio e.V.
- logRegio e.V.
- Gesundheitswirtschaft (Life Science Nord)
- Maritime Wirtschaft
- Energie- & Umweltwirtschaft
- Kreativwirtschaft
- Maschinenbau

Wirtschaftsstruktur

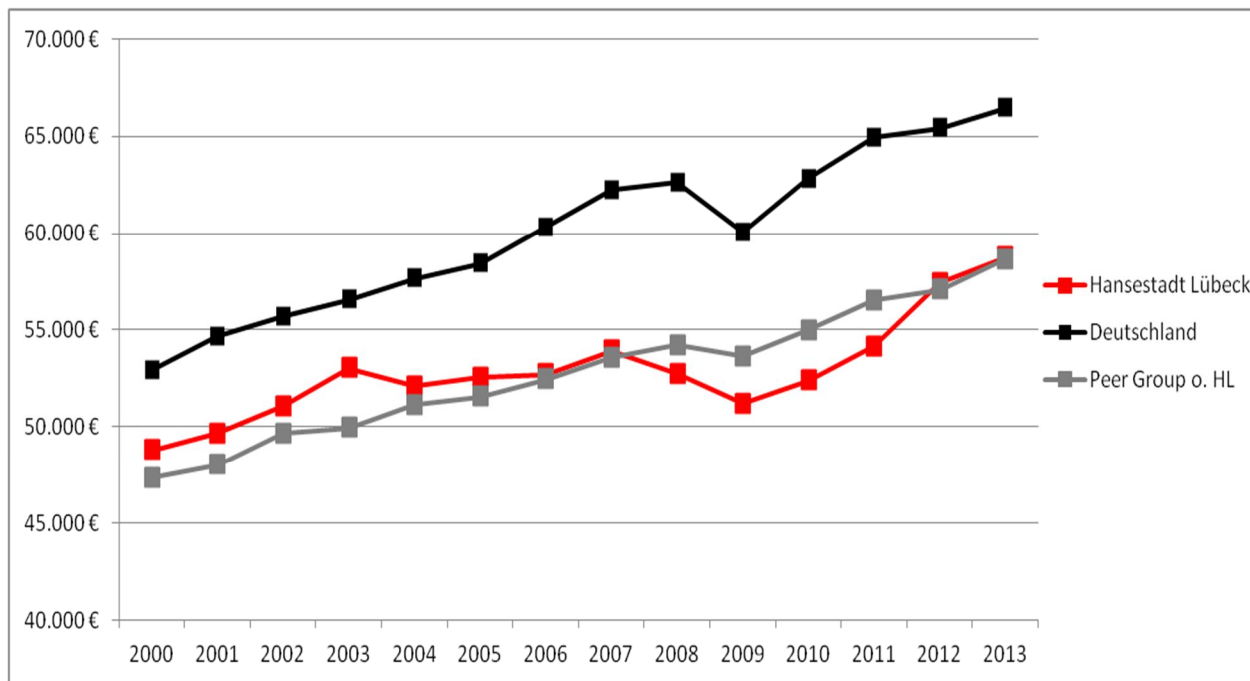
Lübecks Strukturwandel - Tertiärisierungsgrad



- 68.000 SvB im Dienstleistungssektor (75,3%)
- 14,9% hochqualifizierte SvB

Wirtschaftsstruktur

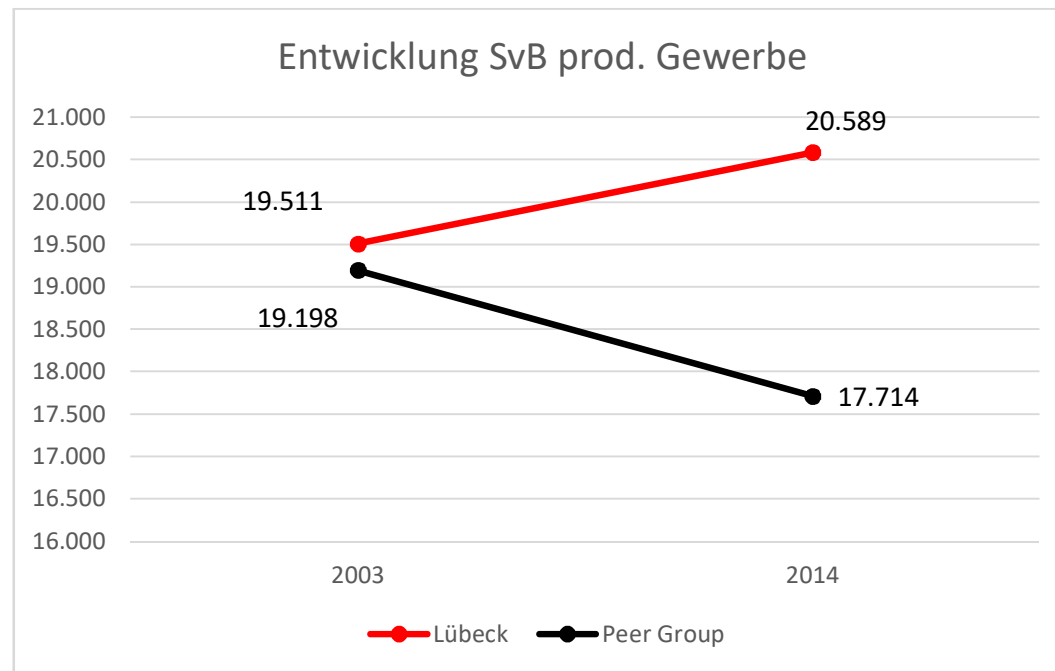
Bruttoinlandsprodukt Entwicklung je Erwerbstätigem



- Aufgeholt bei der Peer-Group (1,45% Wachstumsrate)
- Abstand zum Bundesschnitt deutlich erhöht (1,85% Wachstumsrate)
- Wachstum durch prod. Gewerbe (+4,3%)

Wirtschaftsstruktur

Chance produzierendes Gewerbe



- Trotz rückläufiger Gesamtentwicklung Wachstum
- Lübeck durchschn. jährl. Wachstum 3,33% vor dem Bund mit 2,52%
- Peer-Group rückläufig

Wirtschaftsstruktur

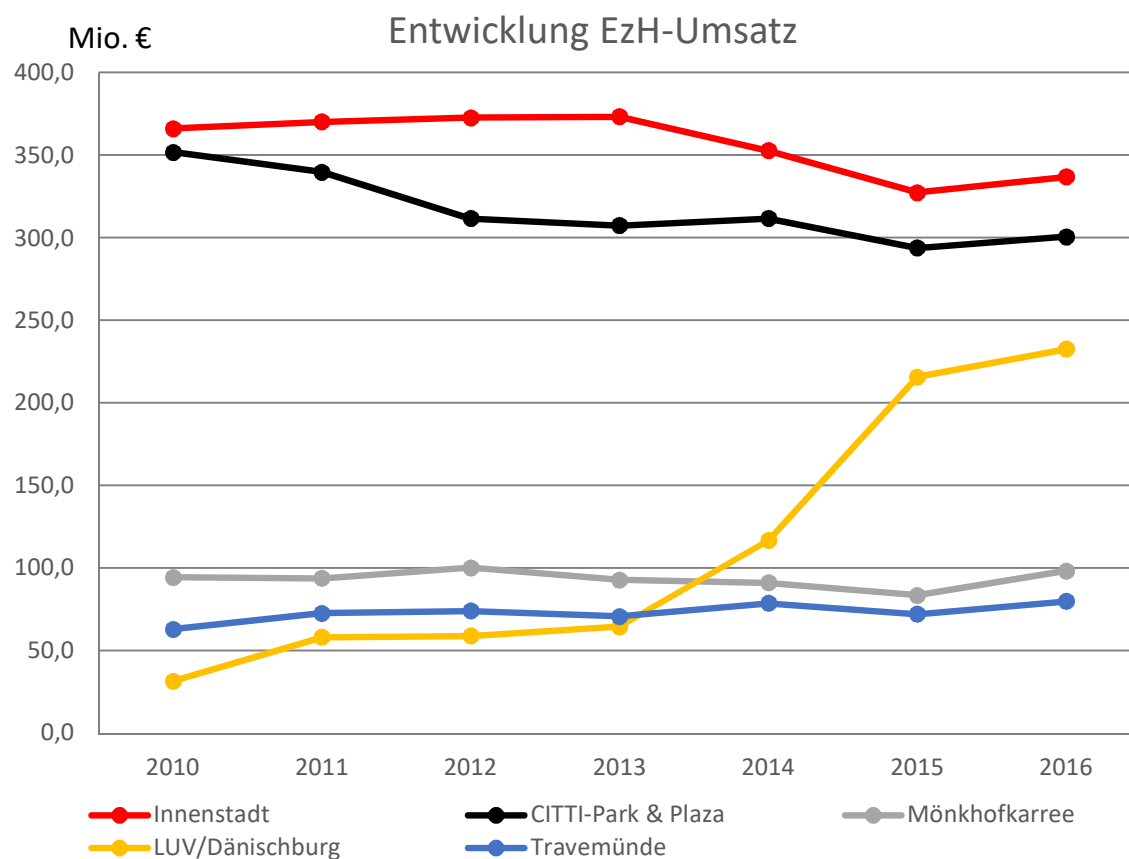
Kleine & Mittlere dominieren Lübecks Arbeitsmarkt

Betriebsgrößenklassen	Lübeck 2009		Lübeck 2012		Lübeck 2015	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Kleinstbetriebe (1-9)	4.102 (78,8%)	12.114 (14,7%)	4.118 (77,7 %)	12.070 (14,0%)	4064 (76,3%)	12.105 (13,4%)
Kleinbetriebe (10-49)	833 (16,0%)	17.068 (20,7%)	906 (17,1 %)	18.451 (21,4%)	959 (18,0%)	19.049 (21,1%)
Mittlere Betriebe (50-249)	220 (4,2%)	22.203 (26,9%)	228 (4,3 %)	23.970 (27,8%)	251 (4,7%)	25.128 (27,8%)
Großbetriebe (250+)	51 (0,9%)	31.058 (37,7%)	48 (0,9 %)	31.729 (36,8%)	51 (0,9%)	34.043 (37,7%)

- 1.210 Betriebe
- 44.177 SvB (49%)

Wirtschaftsstruktur

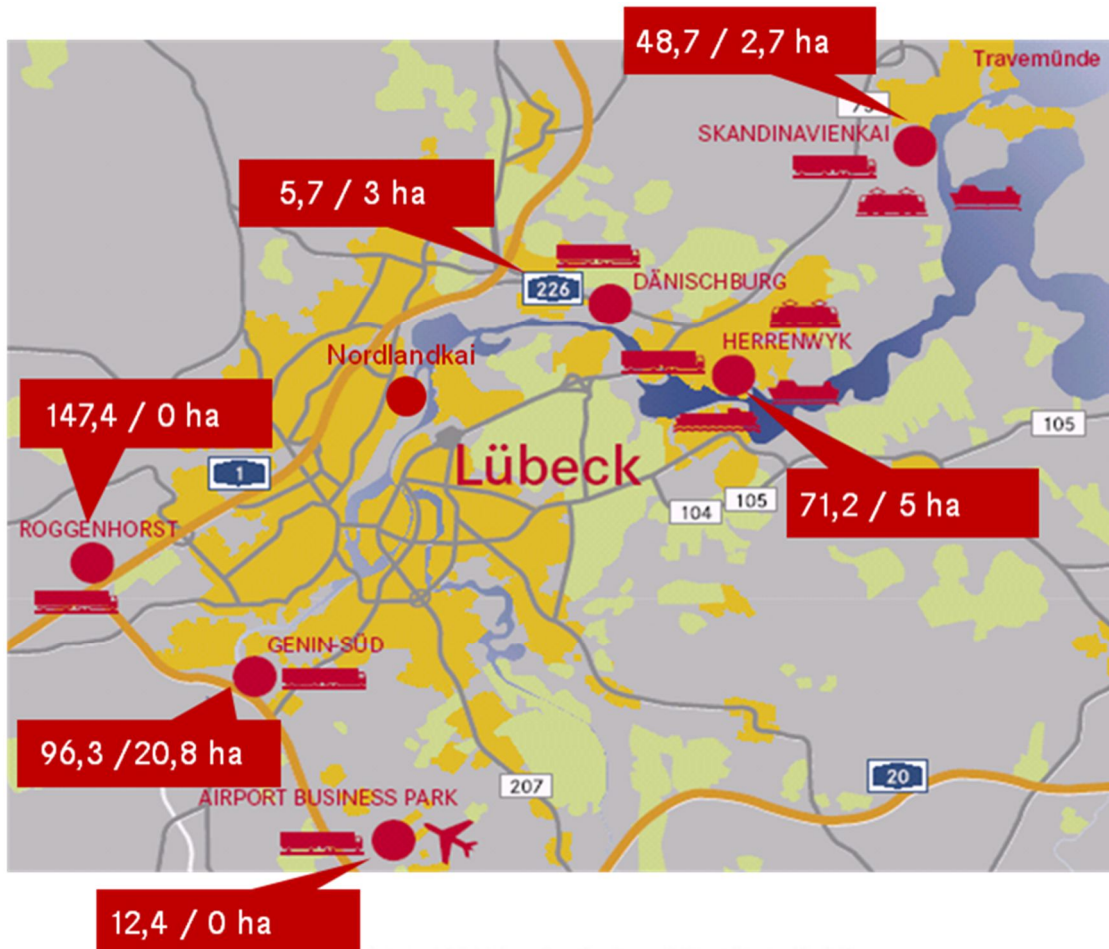
Einzelhandel neue Rekordzentralität



- Zentralitätskennziffer 154,7
- Getragen von den Investitionen auf der grünen Wiese und der Umsatzsteigerung insgesamt (1.608 Mio. € in 2016) plus 15% ggü. 2010
- Einzelhandelsfläche konstant seit 2014
- Gewinner LUV, Verlierer Padelügge/Herrenholz (-14,5%), Innenstadt (-8%)

Wirtschaftsstruktur

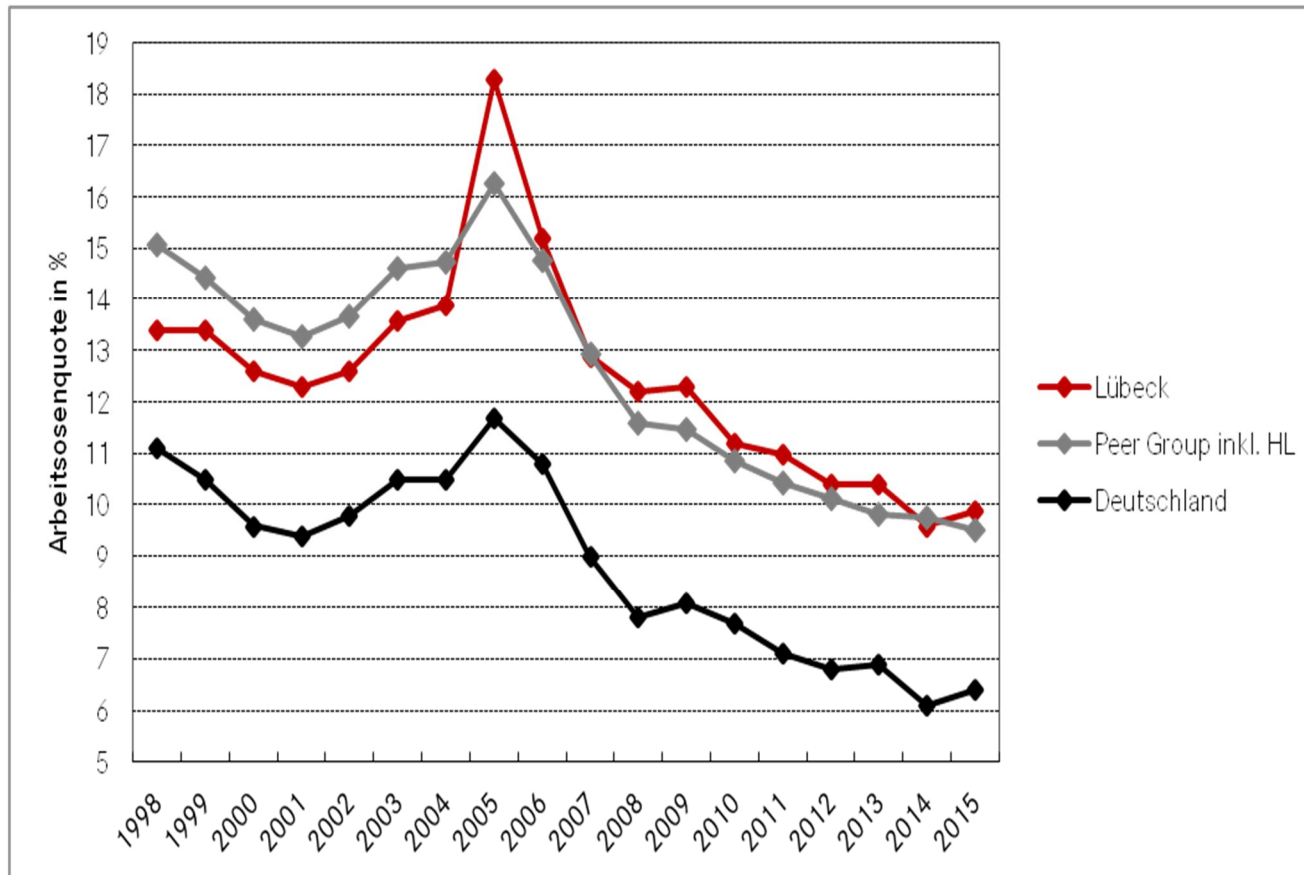
Gewerbeflächenverknappung



- 31,5 Hektar Restflächen
- Nachfrage groß
- Reichweite mit verfügbaren Flächen ca. 2 Jahre bezogen auf Nachfragevolumen
- Zusätzlicher bedarf 56 Hektar laut GEFEK bis 2025

Wirtschaftsstruktur

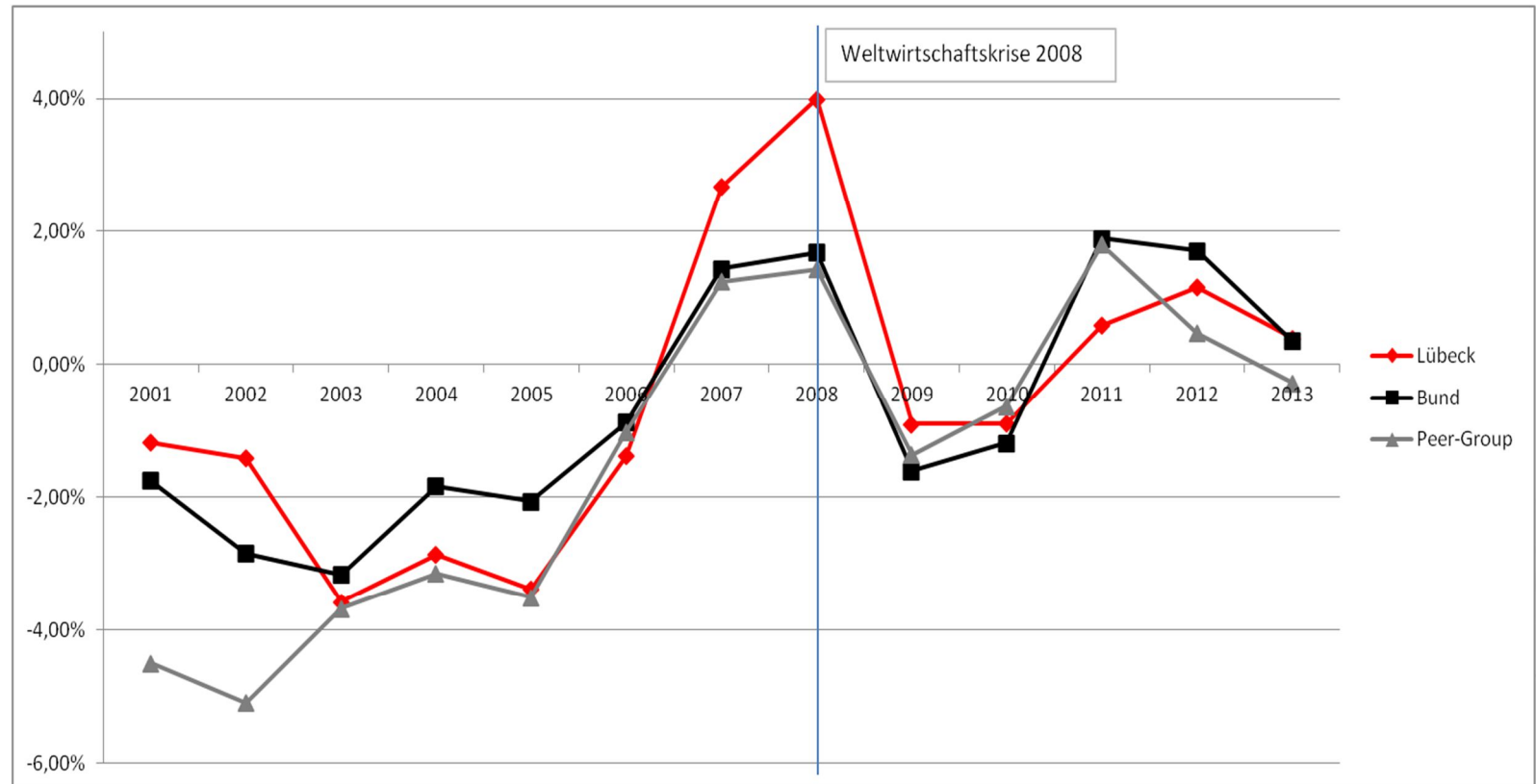
Arbeitsmarktentwicklung - Arbeitslosigkeit



- Lübeck Verlierer im Bundesvergleich und Peer-Group
- Arbeitslosenquote 3,5% über Bundesdurchschnitt

Wirtschaftsstruktur

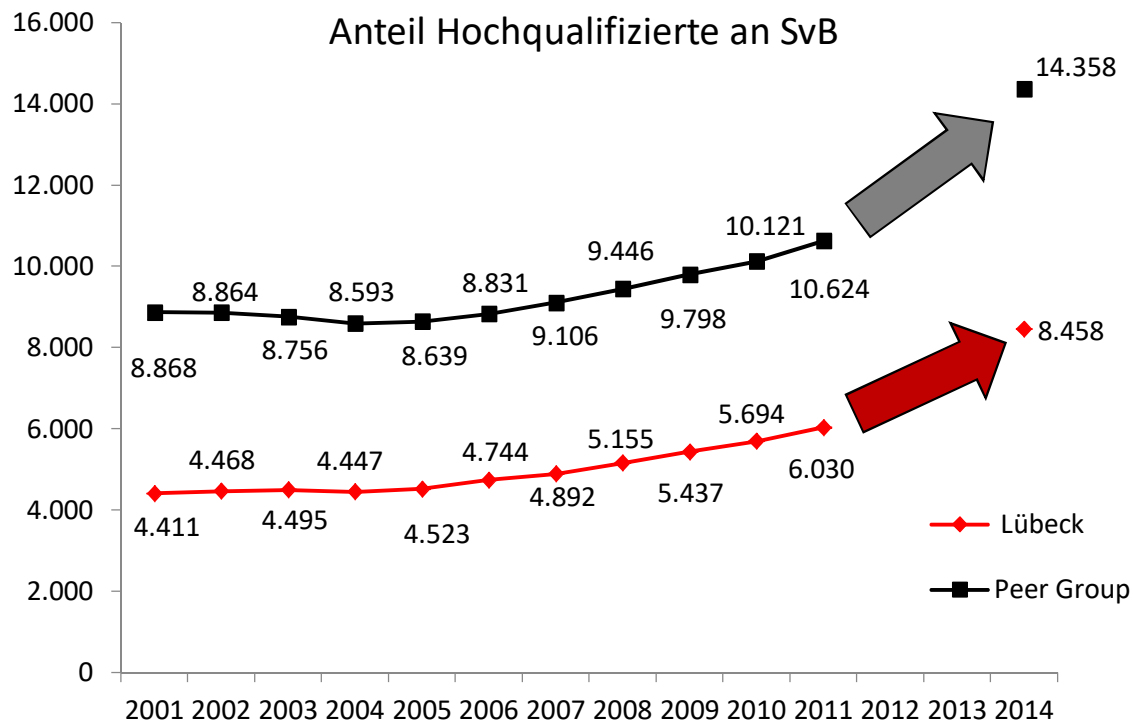
Positive Beschäftigungsentwicklung prod. Gewerbe



- KMU & Produzierendes Gewerbe sind Stärken Lübecks

Wirtschaftsstruktur

Nachwuchskräfte – Entwicklung hochqualifizierter

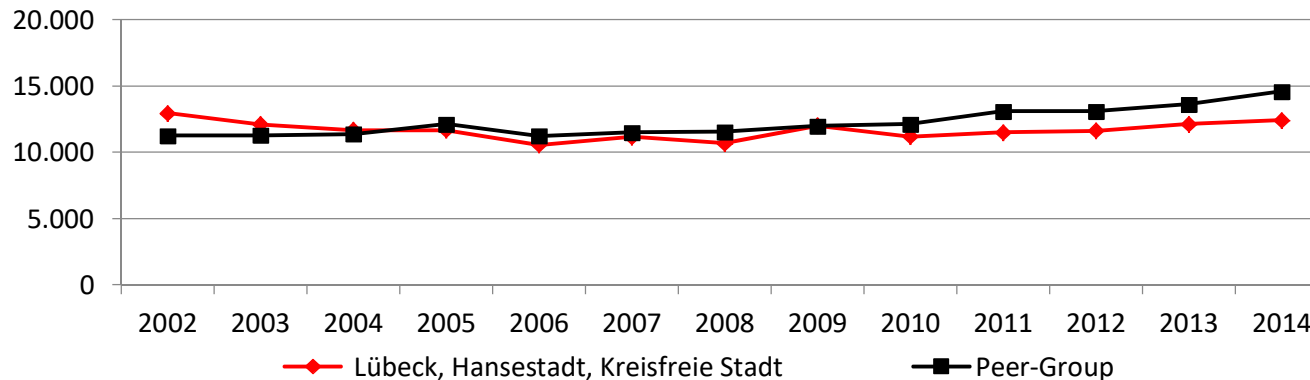


- Lübeck hat sich seit 2001 fast verdoppelt (plus 91,75%) Steigerung liegt deutlich über der
- Peer-Group (plus 62%)

Wirtschaftsstruktur

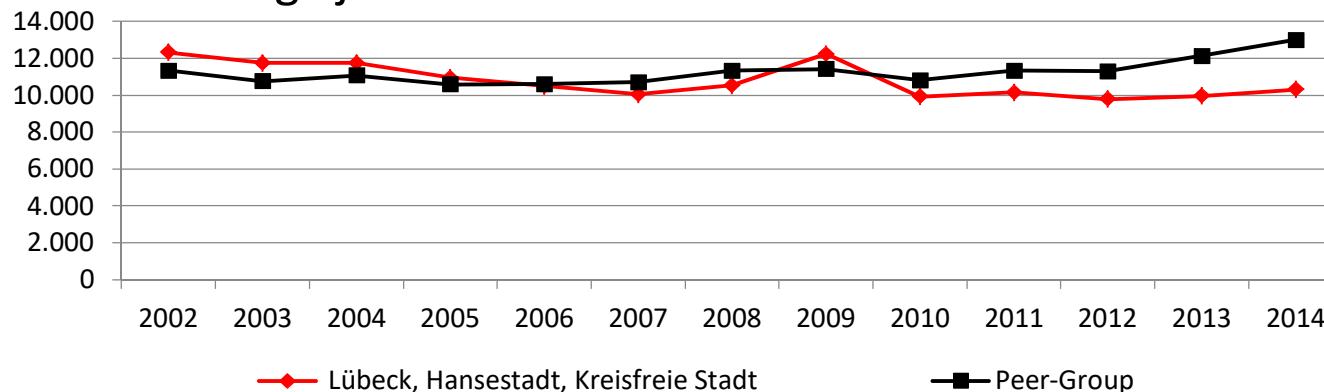
Wanderungsentwicklung in Lübeck vs. Peer-Group

Zuzüge je 1.000 Einw.



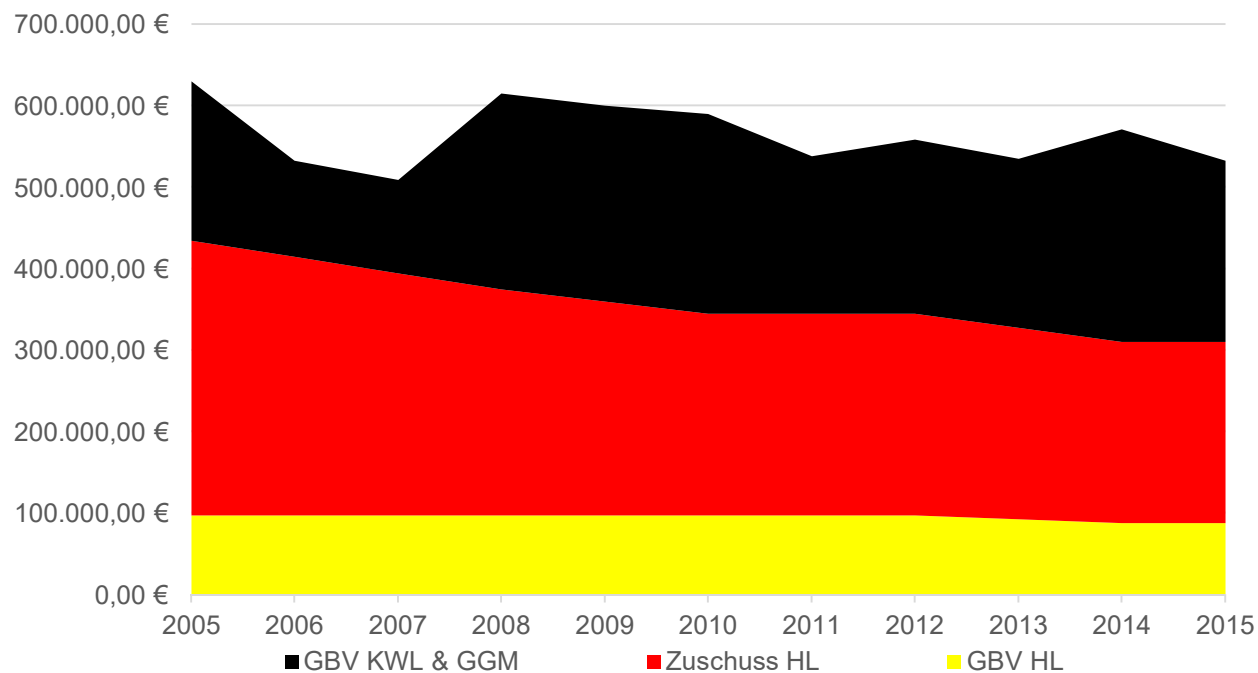
- Lübeck Zuzüge weitestgehend konstant (+12.400 in 2014)
- Lübeck Wegzüge deutlich reduziert (-10.299 in 2014)

Fortzüge je 1.000 Einw.



Fazit & Ausblick

Handlungsspielraum sinkt kontinuierlich



- Der Zuschuss seitens der HL hat sich bis zum Jahr 2014 immer weiter reduziert
- Zuwendungen der HL für Wirtschaftsförderung sinken kontinuierlich seit 2001
- Zuschuss der Stadt heute etwa 30% niedriger als Geschäftsjahr 2005

Fazit & Ausblick

Budgetentwicklung Wirtschaftsförderung

Jahr	GBV HL	Zuschuss HL	Zuschüsse HL	GBV KWL & GGM	GBV KWL	GGM
2005	97.000,00 €	337.500,00 €	434.500,00 €	195.800,00 €	155.000,00 €	40.800,00 €
2006	97.000,00 €	317.570,00 €	414.570,00 €	118.000,00 €	77.200,00 €	40.800,00 €
2007	97.000,00 €	297.350,00 €	394.350,00 €	114.800,00 €	74.000,00 €	40.800,00 €
2008	97.000,00 €	277.420,00 €	374.420,00 €	240.800,00 €	200.000,00 €	40.800,00 €
2009	97.000,00 €	262.400,00 €	359.400,00 €	240.800,00 €	200.000,00 €	40.800,00 €
2010	97.000,00 €	247.380,00 €	344.380,00 €	245.800,00 €	205.000,00 €	40.800,00 €
2011	97.000,00 €	247.380,00 €	344.380,00 €	193.433,20 €	152.633,20 €	40.800,00 €
2012	97.000,00 €	247.380,00 €	344.380,00 €	213.800,00 €	173.000,00 €	40.800,00 €
2013	92.150,00 €	235.011,00 €	327.161,00 €	207.800,00 €	167.000,00 €	40.800,00 €
2014	87.300,00 €	222.642,00 €	309.942,00 €	260.800,00 €	220.000,00 €	40.800,00 €
2015	87.300,00 €	222.642,00 €	309.942,00 €	222.800,00 €	182.000,00 €	40.800,00 €

- 28,67%

Fazit & Ausblick

Pro-Kopf-Ausgaben Hansestadt Lübeck für	2013	2014	2015
Fachbereich 4			
Theater Lübeck*	7.756.700	7.749.300	8.663.500
Kulturangebote*	625.200	612.600	676.300
Nordische Filmtage*	258.900	238.000	195.900
Lübecker Musik- und Kongresshallen GmbH*	1.378.700	1.340.500	1.489.500
Die Lübecker Museen*	4.268.700	4.179.800	4.367.400
Bark Passat/Passathafen	276.900	365.800	348.700
Archäologie & Denkmalpflege	2.198.800	1.658.300	1.573.400
*Ausgaben pro Einwohner für "Unterhaltung" (u. Touristen)	67,1	65,9	70,4
<i>Ausgaben pro Einw. Für Kulturangebote gesamt</i>	<i>78,7</i>	<i>75,3</i>	<i>79,2</i>
Fachbereich 2	2013	2014	2015
Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM)	1.993.500	1.798.600	1.794.600
Ausgaben pro Einw. für Tourismus	9,4	8,4	8,2
Wirtschaftsförderug Lübeck GmbH	309.942	309.942	309.942
KWL Verlustausgleich Wifö	167.000	220.000	182.000
Ausgaben pro Kopf	2,2	2,5	2,3
Einwohner	212958	214420	218523
Alle Werte aus dem HH-Plan 2015 der Hansestadt Lübeck			

Fazit & Ausblick

Budget der Wifö 2014/2016 im bundesweiten Vergleich

	2014			
	Deutschlandweit	Norddeutschland	Oberzentren	Wifö
MA GmbH	16,1	9,9	23	14
Budget	1.475.947	988.125	1.869.541	1.062.000
Pro-Kopf-Budget	91.674	99.811	81.284	75.857
	121%	131,6%	107%	100%
	2016			
	Deutschlandweit	Norddeutschland	Oberzentren	Wifö
MA GmbH	11,4	9,3	13,3	13
Budget	1.254.358	829.420	1.190.945	1.119.000
Pro-Kopf-Budget	110.031	89.185	89.545	86.077
	128%	104%	104%	100%

- 4% unter dem Durchschnitt in Norddeutschland
- 4% unterhalb der Oberzentren
- 28% unterhalb des Bundesdurchschnitts
- Allerdings 330.000 € Drittmittel (30%) allein in 2015


Neue & zusätzliche Maßnahmen (Auszug)


- Schlüsselkundenbetreuung (strukturell wichtiger Unternehmen für den Wirtschaftsstandort Lübeck)
- F&E fokussierte Unternehmensansprache zur Ansiedlung
- Koordinierte Maßnahmen im Standortmarketing mit den Wirtschafts- und Sozialpartnern
- Zusätzliche branchenbezogene und -übergreifende Informationsveranstaltungen / Entwicklung neuer Events zur Vernetzung von F&E und KMU
- Turnusmäßige Gewerbegebietsversammlungen
- Gewinnung von Risikokapitalgebern in Kooperation mit Technologiescouts und Innovationsberatern
- Ausweitung des Einzelhandelsmonitoring auf "Magnetbetriebe" wie z.B. Gastronomie, Kultur etc.
- Entwicklung und Umsetzung einer Strategie für den digitalen Einzelhandel
- Entwicklung und Umsetzung einer Strategie für den Breitbandausbau "Zukunft digitale Wirtschaft"
- Umsetzung von Marketingmaßnahmen für die Fachkräfteakquisition z.B. auf Recruiting Messen oder durch geeignete Social Media Kampagnen in Kooperation mit KMU

Fazit & Ausblick

Weniger Budget weniger Wachstum

- Ohne zusätzliche Personal- & Sachausstattung
Umsetzung der skizzierten Maßnahmen
- Plus 500.000 € (für 2,5 zusätzliche Stellen & zusätzliche
Maßnahmen) zusätzliches Budget
- Flexibilität steht im Mittelpunkt
- Handlungsspielraum der Wirtschaftsförderung sehr
eingeschränkt
- Förderung für foodRegio nach 2019 offen



Wirtschaftsförderung LÜBECK  GmbH

LÜBECK  Business Development Corporation

Falkenstraße 11 | 23564 Lübeck | Germany

T.: +49 (0) 4 51 7 06 55-0 | F.: +49 (0) 4 51 7 06 55-20

E-Mail: info@luebeck.org

Internet: www.luebeck.org